

Medienmitteilung Generalversammlung der Etawatt AG

Schaffhausen, 02.03.2017

Etawatt AG bereit für die Zukunft

Dass die Strategie einer intelligenten Energieversorgung auch in Zukunft wegweisend ist, zeigte deutlich die 19. ordentliche Generalversammlung der Etawatt AG. So konnte zum 18-ten Mal in Folge ein Gewinn ausgewiesen und den Aktionären wiederum eine erfreuliche Dividende von 3.5 % ausgeschüttet werden.

Die Etawatt AG ist eine Tochtergesellschaft von SH POWER. An der Generalversammlung haben 32 Aktionäre im Restaurant Hombergerhaus Schaffhausen, allen Anträgen des Verwaltungsrats zugestimmt.

Dazu zählten neben der Genehmigung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2016, die Wahl der Verwaltungsräte Herbert E. Bolli; Dr. Bernhard Egli, Josef Eugster; Karl Klaiber; Peter Neukomm; Hagen Pöhnert, Roland Schöttle und Fritz Widmer und die Wahl der BDS Wirtschaftsprüfungs AG als Revisionsstelle.

Die anwesenden Aktionäre vertraten 95.5% des Aktienkapitals und beschlossen auch die beantragte „Genehmigte Kapitalerhöhung um 2'973'000 Franken“. Damit kann die Finanzierung des weiteren Wachstums der Etawatt AG sichergestellt werden. „Mit der Kapitalerhöhung machen wir für die Etawatt AG den Weg frei, um in Zukunft noch erfolgreicher am Markt agieren zu können“, sagte Verwaltungsratspräsident Herbert E. Bolli an der Versammlung, „Gerade im Hinblick auf die Herausforderungen an eine moderne und innovative Energieversorgung ist diese Entscheidung eine wichtige Weichenstellung nicht nur für die Region Schaffhausen.“

Bereits im Vorfeld der statutarischen Geschäfte beleuchtete Herbert E. Bolli als Verwaltungsratspräsident die zukünftige Entwicklung des Energiemarktes aus einem klima- und umweltpolitisch kritischen Blickwinkel. Er konnte auch auf die Erfolge der Etawatt AG verweisen, welche mit ihren nachhaltigen und innovativen Projekten im Bereich Energie-Contracting und Photovoltaik den vorgegebenen Kurs hält und positiv in die Zukunft schaut.